

Artikel vom 26.06.2020

Informationsveranstaltung zur Sanierung des

Sachsenturms mit Versöhnungskapelle



Vor fast genau einem Jahr nahm der 1. Vorsitzender des CSU Ortsverbandes Trausnitz Reinhard Schwarz Kontakt mit Herrn Karl Holmeier MdB auf. Das Anliegen bei der Finanzierung zur Sanierung des Sachsenturmes und der Versöhnungskapelle zu unterstützen wurde vorgetragen. Der Sachsenturm ist eines der ältesten erhaltenen und begehbaren Gebäude Deutschlands und weist somit eine besondere, geschichtliche Bedeutung auf. Auf Anfrage durch Karl Holmeier MdB kam ein Termin mit der Staatsministerin Prof. Monika Grütters zustande. Bei dem Termin am 07. November 2019 konnten Herr Pfarrer Spitzhirm, Kirchenpfleger Ernst Zimmerer sowie Reinhard Schwarz im persönlichen Gespräch mit der Staatsministerin die Bedeutung der Renovierungsmaßnahme hervorheben und für Ihr Anliegen werben. Zudem wurde vom bayerischen Denkmalschutzamt die Wichtigkeit der Erhaltung betont. Am 06. Mai 2020 wurde im Haushaltsausschuss eine Förderung von bis zu 670.000€ bewilligt.

Herr Pfarrer Spitzhirm drückte nun seinen besonderen Dank für die politische Unterstützung aus und informierte über eine mögliche, weitere Fördermöglichkeit seitens der Diözese.

Der Architekt Herr Hubert Liebl legte im Anschluss den aktuellen Stand der Planungen der 1,5 Millionen €-umfassenden Sanierung dar. Die Ausschreibungen sind mit dem katholischen Wohnungsbau und Siedlungswerk abzustimmen. Die Anträge hierfür sind noch in Prüfung. Es wird jedoch erwartet, dass mit den Ausschreibungen voraussichtlich im Herbst / Winter 2020 gestartet werden kann. Einem Baubeginn 2021 sollte somit nichts im Wege stehen.

Alle Referenten wünschten den kommenden Bauarbeiten einen guten Verlauf.